Spezialfahrzeug für den Transport von COVID-19 Patienten

Bremerhaven (HB). **Die Feuerwehr Bremerhaven hat am vergangenen Dienstag zum ersten Mal einen eigens hierfür speziell ausgestatteten Rettungswagen (RTW) zum Transport eines COVID-19 Patienten eingesetzt. Der Patient wurde aufgrund seiner schweren Erkrankung vom Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide in das Klinikum Oldenburg transportiert.**

Dieser Transport wurde aufgrund eines sich verschlechterten Gesundheitszustandes des Patienten notwendig. Der 57-Jährige war vor drei Wochen an COVID-19 erkrankt und musste aufgrund dessen beatmet werden. Der sich immer weiter verschlechternde Gesundheitszustand machte eine besondere Form der Beatmung notwendig. Die extrakorporale Membranoxygenierung, kurz ECMO, ist ein High-Tech-Verfahren, welches bei besonders schweren Fällen zum Einsatz kommt. Aufgrund des schlechten Wetters konnte der Transport nicht wie sonst üblich mit einem Rettungshubschrauber durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde nun erstmals ein speziell ausgestatteter RTW sowie besonders geschultes Personal der Feuerwehr Bremerhaven eingesetzt. Dieses Fahrzeug ist in der medizinischen Ausstattung mit einem Intensivtransportfahrzeug vergleichbar. Intensivtransportfahrzeuge kommen bei Transporten von Patienten mit besonderen intensivmedizinischen Anforderungen oder langen Transportwegen zum Einsatz. „Nur durch den Einsatz dieses besonderen Fahrzeuges konnte der Patient seiner dringend benötigten und alternativlosen medizinischen Therapie zeitgerecht zugeführt werden“, so die den Transport begleitende Notärztin Dr. Susanne Kleinbrahm.

Die Spezialausrüstung wurde aufgrund der derzeitige Coronapandemie angeschafft und in einem RTW der Feuerwehr Bremerhaven verbaut. Im Anschluss erfolgte die zeitaufwendige intensivmedizinische Schulung des Personals. Mit dem so ausgestatteten Fahrzeug und dem spezialisierten Personal ist die Feuerwehr Bremerhaven als Träger des Rettungsdienstes nun in der Lage Patientinnen und Patienten, welche besondere intensivmedizinische Anforderungen haben oder über eine große Strecke transportiert werden müssen, bestmöglich versorgen zu können. Die Beschaffung eines derartigen Spezialfahrzeuges dauert unter regulären Bedingungen rund eineinhalb Jahre. Diese Zeit konnte durch die Umrüstung eines bereits existierenden Rettungstransportwagens, der priorisierten Beschaffung der benötigten medizinischen Ausrüstung und der durch feuerwehreigenes Fachpersonal durchgeführten Umrüstungsmaßnahmen auf drei Wochen verkürzt werden.
Frank Stern, der die Umsetzung federführend begleitete sagte: „Die Zusammenarbeit und hohe Motivation aller an diesem Projekt beteiligten war beispiellos und ein Schlüsselfaktor zur schnellen Umsetzung dieses besonderen Projektes“.

Text, Foto: Feuerwehr Bremerhaven